

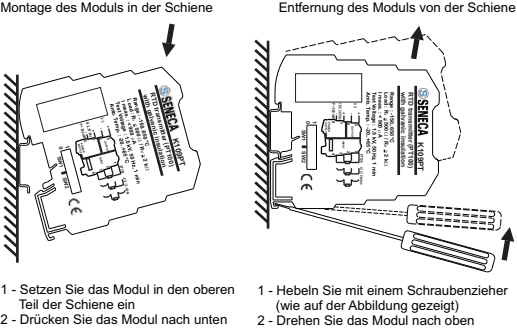
D K109PT1000 TEMPERATUR-SIGNALWANDLER FÜR PT1000 MIT GALV. TRENNUNG

Allgemeine Beschreibung
Der Wandler K109PT1000 wandelt ein von einem mit 2, 3 oder 4 Leitern angeschlossenen Fühler PT1000 gemessenes Temperatursignal in ein genormtes Spannungs- oder Stromsignal.
Die Eigenschaften des Wandlers sind die stark begrenzten Abmessungen (6,2 mm), die Verankerung auf DIN-Schiene zu 35 mm, die Möglichkeit der Speisung über Bus, die schnellen Anschlüsse über Federklemmen, die galvanische 3-Wege-Trennung und die Konfigurierbarkeit vor Ort über DIP-Schalter.

Table with 2 columns: Parameter and Value. Includes: Spannungsversorgung: 19,2..30 Vdc; Eingangsstrom: Fühler Pt100, EN60751/A2 (ITS90); Ausgangsspannung: 0-5 Vdc; Ausgangsstrom: 0-20 mA; Übertragungsfehler: (20,5 K / D_vdc + 0,05) %; Isolationsspannung: 1,5 kV; Gehäuse: PBT (schwarze Farbe); Normen: EN50081-2, EN50082-2, EN61010-1; CE mark.

Table with 2 columns: Parameter and Value. Includes: Normen: EN50081-2, EN50082-2, EN61010-1; Gehäuse: PBT (schwarze Farbe); Abmessungen, Gewicht: 6,2 x 93,1 x 102,5 mm, 50 g; Normen: EN50081-2, EN50082-2, EN61010-1.

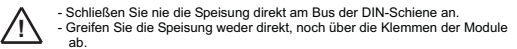
Anweisungen zur Installation
Das Modul ist für die Montage auf Schienen nach DIN 46277 ausgelegt. Für eine bessere Belüftung des Moduls empfehlen wir die Montage in vertikaler Stellung sowie die Vermeidung der Positionierung in Kanälen oder von sonstigen Gegenständen, die eine Belüftung behindern.
Vermeiden Sie die Installation des Moduls über Geräten, die Wärme erzeugen; wir empfehlen die Installation im unteren Bereich der Schalttafel oder des Gehäuses.
Wir empfehlen die Montage auf der Schiene mit dem entsprechenden Anschlussbus (Bestellnr. K-BUS), der das Anschließen der Speisung an jedes einzelne Modul überflüssig macht.



Einsatz des K-BUS



1 - Setzen Sie die WK-BUS-Anschlüsse zusammen, um die erforderliche Anzahl von Positionen zu erzielen (jeder WK-BUS gestattet die Aufnahme von 2 Modulen)
2 - Setzen Sie den WK-BUS in die Schiene ein; setzen Sie ihn dazu auf der oberen Seite ein und drehen Sie ihn nach unten
WICHTIG: Schenken Sie der Position der vorstehenden Klemmen der Busschiene eine erhöhte Aufmerksamkeit. Der K-Bus muss so in die DIN-Schiene gesetzt werden, so dass die vorstehenden Klemmen links liegen (wie im Bild), anderenfalls sind die Wandler kopfüber montiert.



- Schließen Sie nie die Speisung direkt am Bus der DIN-Schiene an.
- Greifen Sie die Speisung weder direkt, noch über die Klemmen der Module ab.

EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER

Werkseinstellung
Alle DIP-Schalter des Moduls befinden sich in der Position 0 als Standardkonfiguration. Die Einstellungen entsprechen den folgenden Werten:
PT1000 → 3-Draht
Eingangsfilter → vorhanden
Ausgangssignal → 4,20 mA
Messbereich Anfang → 0 °C
Maximaler Messbereich → 100 °C
Ausgangssignal bei Fehlfunktion → In Richtung oberer Wert des Ausgangssignals
Bereichsüberschreitung → JA: ein Wert von mehr als 2,5% ist akzeptierbar, ein Wert von mehr als 5% wird als Fehlfunktion interpretiert.
Obige Einstellungen sind also nur gültig, wenn alle DIP-Schalter auf 0 stehen. Wird auch nur ein DIP-Schalter verändert, ist es erforderlich, alle anderen Parameter wie folgt neu einzustellen.
MERKE: Für alle nachfolgenden Tabellen Die Angabe von ● zeigt an, dass der DIP-Schalter in Position 1 steht (AN). Keine Angabe bedeutet, dass der DIP-Schalter in der Position 0 steht (AUS).

PT1000 VERDRAHTUNG
SW1 1
● 2 / 4 Draht
3 Draht

EINGANGSFILTER (*)
SW1 2
▲ Abwesend
■ Vorhanden

(*) Der Eingangsfilter verlangsamt die Antwortzeit auf 200 ms und garantiert die Rejektion des 50-Hz-Störungssignals, welches das Messsignal überlagert.

AUSGANGSSIGNAL
SW1 3 4 5
● 4,20 mA
● 0,20 mA
● 20..4 mA
● 20..0 mA
● 0..10 Vdc
● 10..0 Vdc
● 0..5 Vdc
● 1..5 Vdc

MESSBEREICH START
SW1 6 7 8 SW2 1 °C
0
10
20
30
40
50
80
100
-10
-20
-30
-40
-50
-100
-150
-200

MESSBEREICH OBERER WERT
SW2 2 3 4 5 6 °C
0
5
10
15
20
25
30
35
40
45
50
● 55
● 60
● 65
● 70
● 75
● 80
● 85
● 95
● 100
● 110

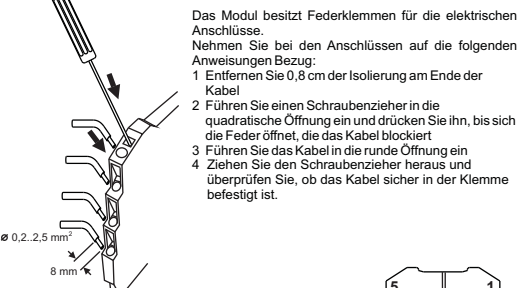
AUSGANGSSIGNAL BEI FEHLFUNKTION
SW2 7
● Zum unteren Wert des Ausgangssignalsbereichs
● Zum oberen Wert des Ausgangssignalsbereichs

BEREICHSÜBERSCHREITUNG (*)
SW2 8
● NEIN: die Fehlfunktion alleine verursacht einen 2,5%igen Überschreitungswert
JA: eine 2,5%ige Bereichsüberschreitung ist akzeptabel; eine 5%ige Bereichsüberschreitung wird als Fehlfunktion betrachtet

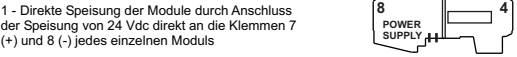
(*) Siehe untere Tabelle für die dazu gehörigen Werte.

Table with 3 columns: Ausgangsgrenzwert, Überbereich/ Fehlfunktion ± 2,5 %, Fehlfunktion ± 5 %
20 mA → 20,5 mA → 21 mA
4 mA → 3,5 mA → 3 mA
0 mA → 0 mA → 0 mA
10 Vdc → 10,25 Vdc → 10,5 Vdc
5 Vdc → 5,125 Vdc → 5,25 Vdc
1 Vdc → 0,875 Vdc → 0,75 Vdc
0 Vdc → 0 Vdc → 0 Vdc

ELEKTRISCHE VERBINDUNG



Spannungsversorgung
Es bestehen verschiedene Möglichkeiten für die Speisung der Module der Serie K.
1 - Direkte Speisung der Module durch Anschluss der Speisung von 24 Vdc direkt an die Klemmen 7 (+) und 8 (-) jedes einzelnen Moduls



2 - Verwendung des Zubehörtartikels K-BUS für die Verteilung der Speisung an die Module über Bus, wodurch die Speisung jedes einzelnen Moduls überflüssig wird.
Über den Bus können alle Module gespeist werden; die Gesamtleistungsaufnahme des Busses muss unter 400 mA liegen. Bei größeren Leistungsaufnahmen können die Module beschädigt werden. In die Speisung muss eine entsprechend bemessene Sicherung in Reihe eingesetzt werden.

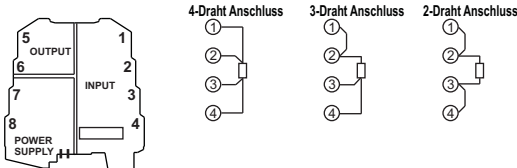
3 - Verwendung des Zubehörtartikels K-BUS für die Distribution der Speisung der Module über Bus sowie des Zubehörtartikels K-SUPPLY für den Anschluss an die Speisung.
Das K-SUPPLY ist ein Modul mit einer Breite von 6,2 mm, das eine Reihe von Schutzschaltungen zum Schutz der über den Bus angeschlossenen Module gegen eventuelle Überspannungen aufweist.
Der Bus kann über ein Modul K-SUPPLY gespeist werden, falls die Gesamtleistungsaufnahme des Busses unter 1,5 A liegt. Bei höheren Leistungsaufnahmen können das Modul oder der Bus beschädigt werden. In die Speisung muss eine entsprechend bemessene Sicherung in Reihe eingesetzt werden.

Eingang
Das Modul ist für den Anschluss an einen Temperaturfühler PT1000 über 2, 3 oder 4 Leiter geeignet.

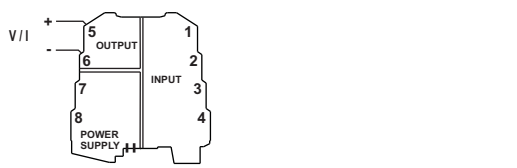
2-Draht Anschluss
Anschluss, der bei Entfernungen von weniger als 10 m zwischen Modul und Fühler verwendet wird; dabei muss berücksichtigt werden, dass ein Messfehler erzeugt wird, der dem Widerstand der beiden Verbindungskabel entspricht.
DIP-Schalter SW1-1 in Position 1 (AN) (2 / 4 Draht).
Mit Brücken zwischen Klemmen 1 und 2 und Klemmen 3 und 4.

3-Draht Anschluss
Anschluss, der bei Entfernungen von mehr als 10 m zwischen Modul und Fühler verwendet wird, da das Instrument eine Kompensation des Widerstands der Anschlusskabel vornimmt. Für eine korrekte Kompensation muss der Widerstand der beiden Kabel gleich sein, da das Instrument den Widerstand eines Kabels misst und voraussetzt, dass der Widerstand des anderen Kabels gleich ist.
DIP-Schalter SW1-1 in Position 0 (AUS) (3 Draht).
Mit Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4.

4-Draht Anschluss
Anschluss, der bei Entfernungen von mehr als 10 m zwischen Modul und Fühler verwendet wird, gestattet die Erzielung der max. Präzision, da das Instrument die Kompensation des Widerstands der Verbindungskabel vornimmt. Bei diesem Anschluss besteht das Problem des Widerstands zwischen den beiden Kabeln nicht, da das Instrument den Widerstand beider Kabel misst.
DIP-Schalter SW1-1 in Position 1 (AN) (2 / 4 Draht).



Ausgangs Spannungsanschluss - Stromanschluss (Fremdstrom)



Anmerkung: Zur Reduzierung der Dissipation des Instruments sollte der Spannungsausgang verwendet oder eine Last von > 250 Ω am Stromausgang garantiert werden.

Anzeige mit LED auf der Front

Table with 2 columns: LED and Bedeutung. Includes: Schnell blinkend 1 Impuls/sec; Interner Fehlfunktion; Langsam blinkend 3 Impulse/sec; DIP-Schalter Einstellungsfehler; Dauerhaft an; PT1000 Verdrahtung Fehlfunktion. 3ter Drahtwiderstand Bereichsüberschreitung.

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. SENECA srl. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät. Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision

CSQ-LOGIC logo and contact information: SENECA s.r.l., Via Germania, 34 - 35127 - Z.I. CAMIN - PADOVA - ITALY. Tel. +39.049.8705355 - 8705359 - Fax +39.049.8706287 e-mail: info@seneca.it - www.seneca.it